Was ist zu tun bei Rattenbefall?

Ratten sind Krankheitsüberträger, bei einem Biss ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.
Treiben Sie Ratten nicht in die Enge, da die verängstigten Tiere zu Verzweiflungsangriffen neigen.
Durch Rattenkot und Urin übertragen sich Krankheiten auf die Menschen.

Bei einem Rattenbefall auf Ihrem Privatgrundstück ziehen Sie am besten eine Fachfirma zur Bekämpfung hinzu. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff „Schädlingsbekämpfung“.

Die Stadtwerke der Stadt Pfungstadt ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die Tipps und Hinweise anzunehmen und erfolgreich umzusetzen.
Wenn die Tiere kein Futter und keinen Unterschlupf finden, hindert Sie dies auch an der Fortpflanzung.
So können Sie dem Rattenbefall vorbeugen.

Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Eigenbetriebe Stadtwerke
Betriebsbereich Wasser/Abwasser
Tel.06157/988-1146
E-Mail: info@stadtwerke-pfungstadt.de

Ratten

Bewohner der Kanalisation



Und dort sollen Sie auch bleiben!
Tipps zur Vorsorge gegen Ratten

STADTWERKE PFUNGSTADT
Wasser - Abwasser

Die Ratte, ein Gesundheitsrisiko!

Seit Menschen in Siedlungen zusammenwohnen, halten sich in Ihrer Umgebung auch Ratten auf. Mit verbesserten hygienischen Verhältnissen zogen Sie sich in die Kanalisation zurück und nutzen das Kanalsystem auch, um an das oberirdische Nahrungsangebot zu gelangen.

Die Ratte ist ein Allesfresser. Auf Nahrungssuche zum Beispiel in Abwasserkanälen, in Mülltonnen und auf Komposthaufen kann Sie eventuell vorhandene Krankheitskeime aufnehmen und verbreiten. Sie ist ein Überträger verschiedener Infektionskrankheiten.

Vorsorgliche Bekämpfung von Ratten durch die Kommune

Die Kommune lässt regelmäßig präventiv von einem Fachmann Fraßköder im Kanalsystem auslegen. Der Wirkstoff im Köder beeinflusst die Blutgerinnung, so dass die Ratten einige Tage nach der Aufnahme schmerzlos verenden. Eine völlige Ausrottung des Bestands ist dadurch nicht möglich.

Auch oberirdisch werden je nach Bedarf die lästigen Nager bekämpft. Die öffentlichen Fachleute legen auf den Grundstücken, zum Beispiel Grünanlagen oder im Straßengrün, Rattengift aus, ohne dass es von einem anderen Tier oder gar Kindern erreicht werden kann. Büsche und bedeckende Pflanzen werden zurückgeschnitten, um so den Ratten Unterschlupf-möglichkeiten zu entziehen.



Wie können Sie sich vor Ratten schützen?

Befolgen Sie die nachfolgenden Hinweise, so können Sie mithelfen das Rattenvorkommen in Ihre Umgebung zu reduzieren.

- Keine Speisereste in die Toilette, offen in den Hausmüll und nicht auf den Kompost
- Müllbehälter sollten geschlossen sein und Müllsäcke nicht neben den Tonnen lagern
- Keine Abfälle auf öffentlichen Anlagen liegen lassen
- Sträucher und Hecken im Garten sollten kurz gehalten werden.
- Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten
- Bauen Sie wenn nötig Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalrohre und sonstige Hausanschlüsse sollten repariert werden